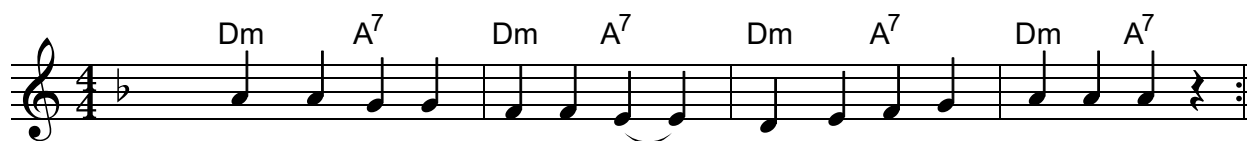
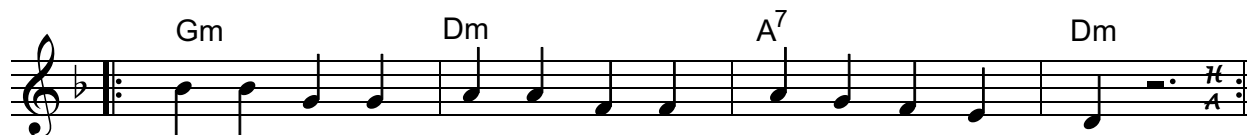


Manchmal geh ich in die Kirche ...



1. Manch-mal geh´ ich in die Kir-che und zünd´ ei - ne Ker-ze an.



Was ich ger - ne sa - gen möch-te, zeigt ihr Leuch-ten dann.

2. Bin ich traurig, guter Gott, zünd´ ich eine Kerze an. ...
3. Bin ich fröhlich, guter Gott, zünd´ ich eine Kerze an. ...
4. Wenn ich bete, guter Gott, zünd´ ich eine Kerze an. ...
5. Wenn ich keine Worte finde, zünd´ ich eine Kerze an. ...
6. , und zünd´ eine Kerze an. ...
7. Du bist bei mir, guter Gott, d´rum zünd´ ich eine Kerze an.
Dass ich dir gern danken möchte, zeigt ihr Leuchten dann.

Die erste Strophe eignet sich auch gut für ein Fürbittgebet.

Der Text kann dabei ein wenig geändert werden.

Heute geh´ ich in die Kirche und zünd´ eine Kerze an.

Was gerne sagen möchte, zeigt ihr Leuchten dann.

Dazwischen kann eine konkrete Bitte gesprochen werden:

Z.B.: Gebete für den Frieden:

- **Wir beten für alle Menschen, die heute Krieg erleben müssen.**
- **Wir beten für die Mächtigen, die Macht haben Krieg zu beenden.**
- **Wir beten für jeden Menschen, der sich aktiv für den Frieden einsetzt.**
- **Wir beten für ...**

Nach jeder Fürbitte eine kurze Pause einlegen und danach wieder den Liedruf singen.

(c) Herbert Adam

Für nicht-kommerzielle Zwecke und unter Namensnennung des Autors darf dieses Liedblatt unverändert kopiert und weitergegeben werden.
Weitere Infos: www.lieder-werkstatt.de (Impressum)